



Granatkapelle Penkenjoch
Finkenberg, Zillertal
Architekten:
Mario Botta, Mendrisio

**merz
kley
partner**

Partner anspruchsvoller
Architekten

Der Nord-Süd ausgerichtete, aus zwölf exakt gleichen rhombenförmigen Flächen zusammengesetzte Baukörper steht auf einem Sichtbetonsockel. Die innere Seitenlänge der Rhomben von ca. 5 m ergibt somit eine Grundfläche von ca. 25 m². Die Tragstruktur bilden mit Corten-Stahlplatten verkleidete, 12 cm starke Holzwände aus Brettsperholzplatten. Sie formen statisch gesehen ein Falwerk, das an seinen Kanten nur Quer- und Schubkräfte, jedoch keine Momente zu übertragen hat. Vom Eingang im Sockelgeschoss führt eine Treppe entlang der Wand hinauf in den von klarer und präziser Geometrie geprägten Andachtsraum. Über eine zenitale Öffnung in der Decke kommt Licht ins Innere und belebt die mit schmalen Lärchenholzleisten ausgelegten Wände, die – bis auf eine kreuzförmige Öffnung – komplett geschlossen sind. Das sich stets wandelnde Lichtspiel auf den Wänden in Verbindung mit deren perfekten geometrischen Formen verleiht dem Raum eine ganz eigene Magie.

Geweiht ist die Granatkapelle dem Seligen Engelbert Kolland, einem Zillertaler Franziskaner, dessen Heimatgemeinde Ramsau von der Kapelle aus zu sehen ist.

Die Aufgabe von merz kley partner bestand darin, den vorgegebenen Entwurf des Architekten in eine Struktur umzusetzen, die gleichzeitig Tragwerk und Hülle bildet. Dabei galt es neben den extremen klimatischen Anforderungen, bedingt durch die exponierte Lage auf 2100 m Höhe in den Zillertaler Alpen, auch die schwierigen logistischen Randbedingungen im Auge zu behalten.

Überzeugen Sie sich von unseren Stärken. Treten Sie unverbindlich mit uns in Kontakt: wir informieren Sie gerne darüber, wie wir Sie bei Ihren aktuellen oder zukünftigen Projekten erfolgreich begleiten können.

A - 6850 Dornbirn
Sägerstraße 4

CH - 9423 Altenrhein
Seesicht 3

D - 88080 Langenargen
Postfach 4149

info@mkp-ing.com
www.mkp-ing.com



Fotografie: Enrico Cano,
Josef Brindlinger
Gestaltung: Felder Grafikdesign
Druck: Thurnher Rankweil

Bauingenieure

merz
kley
partner



Granatkapelle Penkenjoch
Finkenberg, Zillertal
Architekten:
Mario Botta, Mendrisio

merz
kley
partner

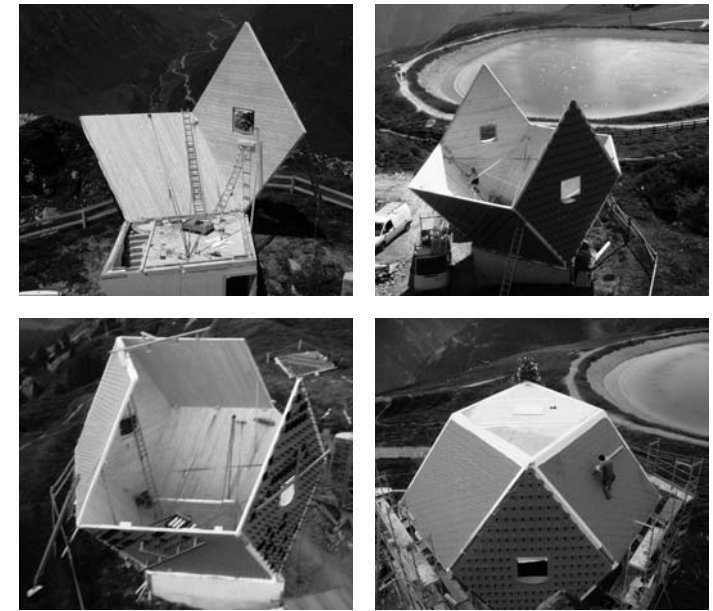


Am Penkenjoch im Zillertal hat Mario Botta sein erstes Bauwerk in Österreich realisiert. Aus einer privaten Initiative des Zillertaler Unternehmers Josef Brindlinger heraus wurde auf ca. 2100 m Höhe eine Kapelle errichtet, deren Name und Form sich auf das hier vom Urgroßvater des Bauherrn geschürfte Mineralgestein Granat beziehen. Als dezidierten Kontrapunkt zur Natur setzt Botta einen überdimensiona-

len Kristall in Form eines Rhombendodekaeders auf einen Felsvorsprung östlich des Speicherteichs Penkenjoch. Speziell in den Bergen sei die Wahrnehmung verstärkt – so Mario Botta – und ein Stück purer Geometrie wie diese Kapelle helfe dabei, die Natur, die Landschaft, den Himmel und die Atmosphäre besser zu lesen.

Granatkapelle Penkenjoch
Finkenberg, Zillertal
Architekten:
Mario Botta, Mendrisio

Factbox:
Architekt:
Mario Botta, Mendrisio
Bauherr:
Josef Brindlinger,
Zell am Ziller
Ausführung:
2013
Publikation:
domus 976, 1/2014



Text: www.nextroom.at
Weitere Informationen:
www.nextroom.at
www.mkp-ing.com

